



Öffentlicher Teil der N i e d e r s c h r i f t über die

Sitzung des Bau- und Werksenates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.07.2023
Sitzungsbeginn:	14:30 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg

Stimmberechtigte Mitglieder: 16

Anwesende: Anzahl: (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Jahresabschluss Bamberg Service (vormals: Bamberger Service Betriebe) 2022
Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang
Sitzungsvorlage: VO/2023/6649-BS
- 3 Halbjahresbericht Bamberg Service 2023
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage: VO/2023/6650-BS
- 4 Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren
für den Bereich zwischen Nürnberger Straße, Geisfelder Straße, Kapellenstraße, Hedwigstraße
und Theresienstraße
"Neubau Straßenunterführung und anschließende Kreisverkehre"
Zweite Lesung
Sitzungsvorlage: VO/2023/6535-61
- 5 Bebauungsplanverfahren Nr. 342 A
für den Bereich zwischen Nürnberger Straße, Geisfelder Straße, Kapellenstraße, Hedwigstraße
und Theresienstraße
"Neubau Straßenunterführung und anschließende Kreisverkehre"
Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan
Teilweise Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242 F
Zweite Lesung
Sitzungsvorlage: VO/2023/6534-61
- 6 Bebauungsplanverfahren Nr. 9 B
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan für den Bereich St.-
Getreu-Straße 36 b
Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB
Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 9
Sitzungsvorlage: VO/2023/6653-61
- 7 Sanierungsgebiet "AU - Aktive Kettenbrücke-Königstraße-Bahnhof"
- Fortschreibung Interessensgemeinschaft "Aktive Mitte"
- Fortführung des Straßenmanagements
Sitzungsvorlage: VO/2023/6599-61
- 8 Nachhaltiges Quartier Südwest
Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit hochbaulichem Vertiefungsteil
Vorstellung des Wettbewerbsergebnisses
Sitzungsvorlage: VO/2023/6742-R6
- 9 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP)
- Allgemeine Information
- Schlussfolgerungen für Bamberg
- Stellungnahme des Bayerischen Städtetags
Sitzungsvorlage: VO/2023/6754-61

- 10 Errichtung eines Kettenhauses mit Doppelgarage (Haus 1)
Bamberg, Rothofleite 8a
Zweite Lesung
Sitzungsvorlage: VO/2023/6577-62

- 11 Errichtung eines Kettenhauses mit Doppelgarage (Haus 2)
Bamberg, Rothofleite 8b
Zweite Lesung
Sitzungsvorlage: VO/2023/6578-62

- 12 Haushaltsanträge 2024 - Denkmalpflege
Sitzungsvorlage: VO/2023/6626-62

Niederschrift:

zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

**zu 2 Jahresabschluss Bamberg Service (vormals: Bamberger Service Betriebe) 2022
Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang
Sitzungsvorlage: VO/2023/6649-BS**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix
 Frau Bock, Pricewaterhouse Coopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beschluss:

1. Der Bau- und Werksenat nimmt vom Vortrag der Werkleitung Kenntnis.
2. Der Bau- und Werksenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:
 - a. Der Jahresabschluss des Bamberg Service für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einer Bilanzsumme von 163.847.637,32 EUR und einem Jahresüberschuss von 2.474.631,60 EUR festgestellt.
 - b. Der Jahresüberschuss ist wie folgt zu behandeln:
 - Gewinnvortrag in Höhe von 2.474.631,60 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 3 Halbjahresbericht Bamberg Service 2023
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage: VO/2023/6650-BS**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Bau- und Werksenat nimmt vom Bericht der Werkleitung Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4 **Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren
für den Bereich zwischen Nürnberger Straße, Geisfelder Straße, Kapellenstraße,
Hedwigstraße und Theresienstraße
"Neubau Straßenunterführung und anschließende Kreisverkehre"
Zweite Lesung
Sitzungsvorlage: VO/2023/6535-61**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Beese

Auf Antrag von Herrn Oberbürgermeister Starke werden die Tagesordnungspunkte 5 und 6 aufgrund des hohen Besucherinteresses als Tagesordnungspunkte 4 und 5 behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss:

1. Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werksenat empfiehlt dem Stadtrat, die Behandlung der während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen sowie die Behandlung der von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholten Stellungnahmen mit den sich daraus ergebenden rechtlichen und planerischen Konsequenzen in der im Sitzungsvortrag genannten Form zu beschließen.
3. Der Bau- und Werksenat empfiehlt dem Stadtrat, die Änderung des Flächennutzungsplanes laut Plan des Stadtplanungsamtes vom 05.07.2023 sowie die Begründung vom 05.07.2023 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 12
Nein- Stimmen: 5

zu 5 **Bebauungsplanverfahren Nr. 342 A
für den Bereich zwischen Nürnberger Straße, Geisfelder Straße, Kapellenstraße,
Hedwigstraße und Theresienstraße
"Neubau Straßenunterführung und anschließende Kreisverkehre"
Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan
Teilweise Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242 F
Zweite Lesung
Sitzungsvorlage: VO/2023/6534-61**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Beese

Stadtratsmitglied Achtziger beantragt namentliche Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 12

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Stadtratsmitglied Reinfelder stellt Antrag auf Abstimmung der einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages.

Antrag der BBB-Stadtratsfraktion:

Der Bürger-Block wird und kann die zurzeit bestehenden Planungen mit dem Ziel zwei Kreisel nicht mittragen.

1. Toom und Dechant werden wegen des Flächenbedarfs beim Verwaltungsgericht klagen. Das hat enorme Auswirkungen auf das Gesamtkonzept.
2. Wir stellen den Planungsantrag, die Gleisführung in einem sog. „offenen Trogbauwerk“ vorzusehen. So benötigen wir keine Rampen. Damit entfallen die Kreisel, weil die dort befindlichen Straßen dann einfädeln können, so dass die Nürnberger Straße nicht mehr rechtwinklig die Schienen unterquert, sondern schon vorher einfädelt und unterhalb des Trogs geführt wird und an der anderen Seite wieder ausfädelt. Auch werden sich die Kosten reduzieren.

Herr Oberbürgermeister Starke schlägt vor, diesen Antrag bei Zustimmung an die Deutsche Bahn weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 12

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Auf Antrag der SPD-Stadtratsfraktion (neue Ziffer 5) und der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg (neue Ziffer 6) ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Der Bau- und Werkssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werkssenat beschließt die Behandlung der während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die Behandlung der von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit den sich daraus ergebenden rechtlichen und planerischen Konsequenzen in der im Sitzungsvortrag genannten Form.
3. Der Bau- und Werkssenat beschließt aufgrund
 - a) des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796) in der zuletzt geänderten Fassung sowie
 - b) der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634),
 - c) der Artikel 6. Abs. 5 und 81 Abs. 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-I) in der zuletzt geänderten Fassung

den Bebauungsplan Nr. 342 A vom 05.07.2023, bestehend aus Planzeichnung und Text sowie Begründung vom 05.07.2023, als Satzung.

4. Der Bau- und Werksenat beauftragt die Verwaltung, im Falle dessen, dass die Lösung mit dem Doppelkreislauf weiterverfolgt wird, im weiteren Planungsprozess Detailvarianten zu untersuchen, sowohl hinsichtlich der Liefer- und Ladesituation als auch hinsichtlich der Feinsteuerung des Verkehrs in der Wunderburg, und die Ergebnisse dem Fachsenat zur Beschlussfassung vorzulegen.
5. Der Bau- und Werksenat beauftragt die Verwaltung durch intensive Verhandlung einen Ersatzstandort für den Baumarkt zu entwickeln und entsprechende Verhandlungen mit dem Toom-Markt zu führen. Es ist darauf hinzuwirken, dass der Ersatzstandort möglichst nahe am bisherigen Standort liegen soll.
6. Der Bau- und Werksenat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, wie im unmittelbaren Umfeld der ortsansässigen Gewerbebetriebe auch in Zukunft ausreichend Kundenparkplätze hergestellt werden können.
7. Der Antrag der Stadtratsfraktion Bamberger Bürger-Block vom 14.02.2023 ist geschäftsordnungsmäßig behandelt.
8. Der Antrag der Stadtratsfraktion GRÜNES BAMBERG vom 21.03.2023 ist mit der Anmerkung zur Stellungnahme A.10. geschäftsordnungsmäßig behandelt.
9. Die Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.06.2023 ist geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Zu Ziffer 1:

Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	2

Zu Ziffer 2:

Ja- Stimmen:	12
Nein- Stimmen:	5

Zu Ziffer 3:

Ja- Stimmen:	12
Nein- Stimmen:	5

Zu Ziffer 4:

Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	3

Zu Ziffer 5:

Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	3

Zu Ziffer 6:

Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	3

Zu Ziffer 7:

Ja- Stimmen: 15
Nein- Stimmen: 2

Zu Ziffer 8:

Ja- Stimmen: 15
Nein- Stimmen: 2

Zu Ziffer 9:

Ja- Stimmen: 15
Nein- Stimmen: 2

**zu 6 Bebauungsplanverfahren Nr. 9 B
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan für den
Bereich St.-Getreu-Straße 36 b
Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB
Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 9
Sitzungsvorlage: VO/2023/6653-61**

Vortrag: Herr Welzel, Leitung Stadtplanungsamt
Herr Eis, Architekt
Herr Dworschak, Bauleitplanung

Beschluss:

1. Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werksenat billigt den Durchführungsvertrag sowie die Vorhaben- und Erschließungspläne vom 05.07.2023.
3. Der Bau- und Werksenat beschließt die Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die Behandlung der von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit den sich daraus ergebenden rechtlichen und planerischen Konsequenzen in der im Sitzungsvortrag genannten Form.
4. Der Bau- und Werksenat beschließt aufgrund
 - a) des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796) in der zuletzt geänderten Fassung sowie
 - b) der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634),
 - c) der Artikel 6 Abs. 5 und 81 Abs. 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-I) in der zuletzt geänderten Fassungden vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 B, bestehend aus Planzeichnung mit Text vom 05.07.2023 als Satzung sowie die Begründung vom 05.07.2023 und die Vorhaben- und Erschließungspläne vom 05.07.2023 mit Durchführungsvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 7 Sanierungsgebiet "AU - Aktive Kettenbrücke-Königstraße-Bahnhof"
- Fortschreibung Interessensgemeinschaft "Aktive Mitte"
- Fortführung des Straßenmanagements
Sitzungsvorlage: VO/2023/6599-61**

Vortrag: Herr Welzel, Leitung Stadtplanungsamt

Beschluss:

1. Der Bau - und Werksenat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.
2. Der Bau - und Werksenat empfiehlt dem Finanzsenat folgenden Beschluss zu fassen:
 1. Der Finanzsenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
 2. Der Finanzsenat beauftragt, die Verwaltung die Fördermittel im Rahmen der Städtebauförderung für die Fortführung der IG "Aktive Mitte" zu beantragen und die Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € zu den jeweiligen Haushaltsberatungen anzumelden.
 3. Der Finanzsenat stimmt - unter der Voraussetzung, dass die Fördermittel genehmigt werden - zu, dass sich der Förderzeitraum über die Jahre 2024 bis 2026 erstreckt und beschließt die Finanzierungsplanung „Verfügungsfond und Stadtteilmanagement Aktive Mitte“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 8 Nachhaltiges Quartier Südwest
Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit hochbaulichem Vertiefungsteil
Vorstellung des Wettbewerbsergebnisses
Sitzungsvorlage: VO/2023/6742-R6**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Beese

Beschluss:

Der Bau- und Werksenat nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 9 **Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP)**
- Allgemeine Information
- Schlussfolgerungen für Bamberg
- Stellungnahme des Bayerischen Städtetags
Sitzungsvorlage: VO/2023/6754-61

Vortrag: Herr Welzel, Leitung Stadtplanungsamt

Beschluss:

Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 10 **Errichtung eines Kettenhauses mit Doppelgarage (Haus 1)**
Bamberg, Rothofleite 8a
Zweite Lesung
Sitzungsvorlage: VO/2023/6577-62

Vortrag: Herr Heß, Leitung Bauordnungsamt

Beschluss:

Der Bau- und Werksenat stimmt der Erteilung der baurechtlichen Genehmigung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 14
Nein- Stimmen: 3

zu 11 **Errichtung eines Kettenhauses mit Doppelgarage (Haus 2)**
Bamberg, Rothofleite 8b
Zweite Lesung
Sitzungsvorlage: VO/2023/6578-62

Vortrag: Herr Heß, Leitung Bauordnungsamt

Beschluss:

Der Bau- und Werksenat stimmt der Erteilung der baurechtlichen Genehmigung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 14
Nein- Stimmen: 3

zu 12 Haushaltsanträge 2024 - Denkmalpflege Sitzungsvorlage: VO/2023/6626-62
--

Vortrag: Herr Heß, Leitung Bauordnungsamt

Beschluss:

- 1.) Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
- 2.) Der Bau- und Werksenat beauftragt die Verwaltung, die vorgenannten Haushaltsansätze im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2024 anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anwesenheitsliste:

Anwesende:

Herr Oberbürgermeister Andreas Starke - SPD

Herr Markus Schäfer - Grünes Bamberg

Herr Christian Hader - Grünes Bamberg

ab 16:00 Uhr

Frau Vera Mamerow - Grünes Bamberg

ab 16:00 Uhr

Frau Ulrike Sängler - Grünes Bamberg

ab 16:03 Uhr

Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU

Herr Peter Neller - CSU

Herr Michael Kalb - CSU

Herr Stefan Kuhn - CSU

Herr Heinz Kuntke - SPD

Herr Peter Süß - SPD

Herr Norbert Tscherner - BBB

Herr Armin Köhler - AfD

ab 16:00 Uhr

Herr Heinrich Schwimbeck - BaLi

ab 16:00 Uhr

Frau Daniela Reinfelder - FW-BuB-FDP

Herr Jürgen Weichlein - VOLT-ÖDP-BM

Frau Alina Achtziger - fraktionslos

ab 16:00 Uhr

Abwesende: